

iiblick

17. Jahrgang, 15. März 2016
Neues aus der Sekundarschule
Grenzstrasse Amriswil

**Si hortum in
bibliotheca
habes, deerit
nihil.**



Do It Yourself



**Schuleigene
Velowerkstatt eröffnet**



**And the Schülaar
goes to ...**

SI HORTUM IN BIBLIOTHECA HABES, DEERIT NIHIL.

Wer an Literatur interessiert ist, kann sich freuen! Ab kommendem Schuljahr wird das Freifach «Literaturclub» angeboten!

Wenn man dem römischen Geschichtsschreiber Cicero Glauben schenken mag, fehlt es einem Menschen an nichts, solange er einen Garten und eine gute Bibliothek hat. Und so müsste nach Cicero die Sekundarschule Grenzstrasse für unsere Schülerinnen und Schüler eigentlich das Paradies auf Erden sein; immerhin besitzt die Schule einen vielfach prämierten Naturgarten und eine beachtliche Bibliothek.

Doch anscheinend liegen weder Lesen noch das simple Erfreuen an der wunderbaren Natur bei den Jugendlichen von heute im Trend. Auf ihre Freizeitbeschäftigungen angesprochen, gibt ein beachtlicher Teil der Schülerinnen und Schüler stets «Chillen» und «Hängen» als Hauptfreizeitbeschäftigung an, und der durchschnittliche Jugendliche scheint auch weniger eine Bibliothek und einen Garten für lebenswichtig zu halten als ein Sofa und ein Smartphone in Kombination mit einer starken WLAN-Verbindung.

Dass Jugendliche tatsächlich weniger Bücher lesen, zeigen diverse Studien. Ein Grund besteht darin, dass Smartphone, Spielkonsolen oder Fernsehen in der Regel einen grösseren Reiz auf sie ausüben als ein Buch. Daneben gilt Lesen bei vielen als uncool und einfach anstrengend. Zwar lesen Jugendliche auch bei der Nutzung der neuen Medien, doch da wir unser Leseverhalten an unser Computer- und Fernsehverhalten immer mehr anpassen, überfliegen Jugendliche Textstellen und können so oft den Zusammenhang nicht richtig erschliessen.

Viele wissen aber auch gar nicht mehr, was Bücher für einen Reiz ausüben können und welches Angebot an guter Literatur an der Sekundarschule Grenzstrasse zur Verfügung steht. Grund genug, einmal wieder unsere Bibliothek ins Zentrum zu stellen.

Lesetipp

Das Buch «Der Totgegläubte» von Michael Punke, das als Vorlage für den Film «The Revenant – Der Rückkehrer» mit Leonardo Di Caprio in der Rolle des Abenteurers Hugh Glass diente. Eine wahre Geschichte über bitteren Verrat, den Kampf ums Überleben und den Rachefeldzug eines Mannes. Spannend wie ein Thriller.



Wettbewerb

Wie viele Comics gibt es in der Bibliothek?

Zähle nach oder schätze! Schicke deine Antwort, zusammen mit Namen, Adresse und Klasse bis zum 15. April 2016 an sklocker@schuleamriswil.ch. Zu gewinnen gibt es einen Gutschein von «Spielwaren Hollenstein – Kinder- und Jugendbuchladen» im Wert von 50 Franken!

Facts

- Aktueller Bestand: 2640 Medien, das sind 1168 Bücher der Belletristik, 968 Sachbücher, viele Comics, ein paar Hörbücher und Zeitschriften.
- Das dickste Buch hat 1053 Seiten.
- Pro Jahr gibt es etwa 250 Neuanschaffungen!
- Auf Anschaffungswünsche wird eingegangen!
- Die Bibliothek hat eine gemütliche Lesecke mit Sofa und Sitzsäcken.
- Ungefähr 18 Schülerinnen und Schüler besuchen pro Woche die Bibliothek.
- Neue Klassen bekommen Einführungslektionen.

Wie oft besuchst du die Bibliothek und weshalb?

Ich gehe fast jede Pause in die Bibliothek, weil ich gerne lese und es viele interessante Bücher zur Auswahl hat. Am liebsten lese ich Sachbücher und Comics.

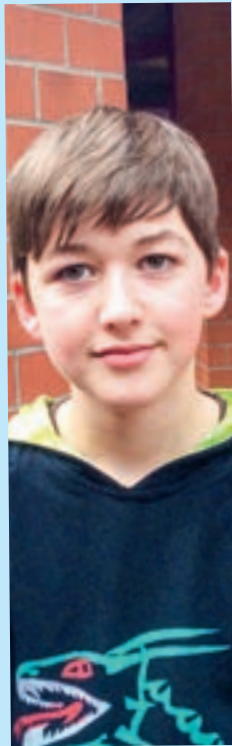
Wie viele Bücher hast du bis jetzt ausgeliehen?

Mehr oder weniger 40 Bücher in den letzten eineinhalb Schuljahren.

Was sind die Vor- und Nachteile des Bibliotheksbesuchs?

Die Vorteile sind, dass man während des Lesens etwas lernen kann und man es im Winter auch in der Pause warm hat. Der Nachteil ist, dass man oft nicht mitbekommt, was in der Pause sonst noch geschieht.

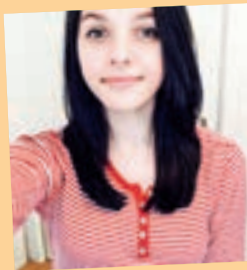
Janosch Gugler (E 2a)



Wie oft besuchst du die Bibliothek und weshalb?

Relativ selten, weil ich mir nicht so viel Zeit fürs Lesen nehme, da immer irgend etwas anderes gerade zu tun ist. Trotzdem war ich natürlich auch schon in der Bibliothek und habe das Angebot in Anspruch genommen.

Laura Mühlemann (G 3b)



Warum legen Sie den Schülerinnen und Schülern ans Herz, die Bibliothek zu besuchen?

Beim Lesen eines interessanten Buches kann man gut abschalten, sich entspannen und erst noch etwas lernen. Es ist ein idealer Ausgleich zum oft hektischen Schulalltag. Zudem macht es echt Spass, ein gutes Buch zu lesen. Ausserdem kann man bei einem Bibliotheksbesuch Bücher ausleihen und wieder zurück bringen, falls es einem nicht gefällt, was beim Buchkauf nicht geht.

Was sind Ihrer Meinung nach die Gründe, weshalb viele Schüler wenig Bücher lesen?

Die Konkurrenz ist gross. Andere Medien wie TV, Computer, Handy etc. sind allgegenwärtig. Die freie Zeit ist mit vielen anderen Aktivitäten gefüllt. Manche Jugendliche denken vielleicht, sie wären nicht «in», wenn sie Bücher lesen.

Frau Susanne Landolt Mayer, Verantwortliche für die Schulbibliothek



Fabiano Pede – Gioia Hungerbühler



In der Novemberausgabe des iiblick wurde ich von Flavia Marciello aus der Klasse Wenk (E 2b) interviewt. Nun spiele ich den Ball Gioia Hungerbühler aus meiner eigenen Klasse zu. Sie vertritt unsere Klasse im Schülerrat.

Seit dem Sommer 2015 besuchst du die Sekundarschule Grenzstrasse. Wie hast du gestartet?

Der Einstieg ist mir gut gelungen. Ich kannte schon sehr viele Leute an der Grenzstrasse, das half mir, mich schnell einzuleben. Der Übergang von der 6. Klasse in die Sekundarschule verlief bei mir ziemlich reibungslos. Ich fühlte mich von der Primarschule gut vorbereitet.

Was ist das lustigste Ereignis, welches du an unserer Schule bisher erleben durftest?

Wir haben fast jeden Tag lustige Erlebnisse und Gespräche, ich habe aber gerade keine konkrete Situation vor Augen. Es macht immer wieder Spass, nach den Lektionen mit den Schülern der anderen Klassen über die Lehrer zu «lästern».

Du vertrittst unsere Klasse im Schülerrat. Wie erlebst du deine Arbeit?

Ich komme mit allen aus der Klasse gut aus, deshalb wurde ich wahrscheinlich gewählt. Mein Organisationstalent kann ich im Schülerrat gut einsetzen. Zudem leite ich gerne Klassengespräche. Mein Ziel ist es, in der dritten Oberstufe das Präsidium des Schülerrates zu übernehmen. Der grösste Erfolg, den ich im Schülerrat miterleben durfte, war die Realisierung des Selecta-Automaten.

Zu deiner Persönlichkeit: Welches Wetter wärst du?

Sonnenschein und Schnee.

Welches Menü?

Pizza.

Welche Sportart?

Handball.



Welcher Musikstil?

Pop.

Welches Musikinstrument?

Ein Klavier.

Welches Auto?

Natürlich ein Ferrari!

Welches Fach – ausser Mathematik – ist dein Lieblingsfach?

Ausser Mathematik natürlich auch alle anderen.

Wo und wie siehst du dich in 10 Jahren?

Ich werde Millionärin, da ich einen 6er im Lotto erziele. Ich werde eine Villa am Meer in Miami besitzen, aber trotzdem arbeiten und im Job sehr erfolgreich sein.

Wenn jetzt das mit dem 6er nicht eintritt (die Chance den Jackpot im swisslotto zu knacken beträgt 1:31 Mio.; Anm. der Redaktion)?

Dann werde ich als Polydesignerin arbeiten. Meine Wohnung werde ich in einem modernen eleganten Stil einrichten, mit 28 werde ich eine Familie gründen.

Welcher Mannschaft hilfst du an der EM?

Barcelona.

Äääähm, what??? Gioia, in diesem Jahr findet die Fussball Europameisterschaft statt!

Also dann bin ich für Italien.

Das ist die perfekte Antwort. Vielen Dank für das nette Gespräch!

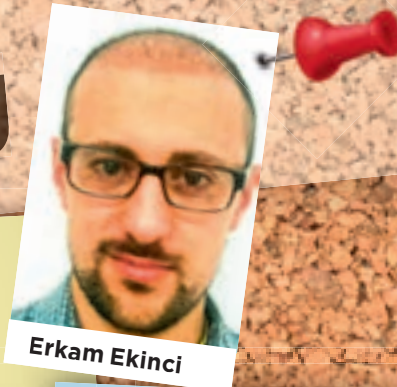
Gioia Hungerbühler (E 1b)

Aktuelles aus der Grenzstrasse kurz & bündig

Neu an der Grenzstrasse ...

... arbeitet seit März Herr Erkam Ekinci, der die Praktikumsstelle von Alisa Elsener übernommen hat. Herr Ekinci ist Absolvent der Universität Konstanz und möchte als angehender Gymnasiallehrer Unterrichtserfahrungen auf der Stufe der Sekundarschule sammeln, ehe er im Januar 2017 sein Referendariat (= Vorbereitungsschuldienst) in Deutschland beginnen wird.

Die Redaktion des iiblick wünscht Herrn Ekinci viele positive Erfahrungen an unserer Schule!



Erkam Ekinci

Schuleigene Velowerkstatt eröffnet!

Seit Anfang März können Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Grenzstrasse ihre Velos nun auch direkt in der schuleigenen Velowerkstatt reparieren lassen. Die in den vergangenen Semestern im Freifach Velowerkstatt ausgebildeten Schüler kümmern sich um eure Drahtesel! Ob platter Reifen, fehlendes Licht, kaputte Bremse – alles kein Problem für unsere Velomechs!

Im Förderzentrum können nötige Reparaturen angemeldet werden und jeden Donnerstag werden diese dann von 09:05 Uhr bis 11:00 Uhr durchgeführt. Die Reparaturarbeit ist gratis, einzig die benötigten Ersatzteile müssen bezahlt werden. Wer in der Zwischenzeit, bis die Reparatur erfolgt ist, nicht ohne Velo auskommt, kann neu auch ein Schulvelo ausleihen. Informationen und Schlüssel dazu gibt es ebenfalls im Förderzentrum.

Endlich ist er da!!!

Der von den Schülerinnen und Schülern seit vielen Jahren ersehnte und vom Schülerrat zu Beginn des Schuljahres neu initiierte Selecta-Automat steht nun seit Beginn des zweiten Semesters der gesamten Schule im Eingangsbereich des Hauses B zur Verfügung.

Der neue Selecta-Automat im Haus B



Möbelstücke aller Art ...

... entstehen zur Zeit jeden Dienstagnachmittag im Freifach Werken der 3. Klassen bei Herrn Cathomen. Jeder der im Freifach teilnehmenden Schüler baut ein selbstbestimmtes Möbelstück, wobei die Palette vom Schreibpult bis zum Holzkohlegrill reicht.

No way back ...

... hiess das Stück, das am 18. und 19. Februar von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Freifachkurses Theater unter der Leitung von Irène Trochslar im Foyer des Schulhauses Egelmoos aufgeführt wurde. Trotz «ausverkauftem Haus» liessen sich die jungen Schauspielerinnen und Schauspieler bei der Aufführung nicht aus dem Konzept bringen und faszinierten das Publikum mit einer spannenden Geschichte rund um einige krumme Geschäfte ...

Échange mit Domdidier (FR)

Nachdem letztes Jahr die Klasse Landolt/Fohler am Pilotprojekt Schüleraustausch teilnehmen durfte, beteiligen sich dieses Jahr beide 2. E-Klassen an der Austauschwoche. Vom 23. bis 30. April 2016 verbringen die Klassen Engeler (E 2a) und Wenk (E 2b) je eine halbe Woche an unserer Partnerschule in Domdidier und an der Grenzstrasse. Unsere Jugendlichen wohnen während drei Tagen in der Familie des Austauschpartners und beherbergen im Gegenzug eine/n Jugendliche/n aus Domdidier. Der Unterricht an den beiden Austauschschulen findet dann jeweils in gemischten Gruppen statt. In Briefform und auf elektronischem Weg pflegen die beiden Klassen schon jetzt einen regen Informationsaustausch, um mehr über die beiden Austauschklassen und deren Familien zu erfahren.



Dem neuen Lehrplan Volksschule Thurgau (Lehrplan 21) auf der Spur

Im Filmprojekt der Volksschulgemeinde Amriswil-Hefenhofen-Sommeri werden Berührungspunkte der heutigen Schule mit dem neuen Lehrplan aufgezeigt. Beispiele aus der Praxis dokumentieren die Schulentwicklung der letzten Jahre. Für eine erfolgreiche Einführung und Umsetzung des Lehrplans Volksschule Thurgau sollen weitere Schritte in dieser Richtung umgesetzt werden. Viel Vergnügen!

www.schulenamriswil.ch – Blog zum neuen Thurgauer Lehrplan



Externe Schulevaluation – Eltern- und Schüler/innenbefragung

Vom 9. Januar – 11. Januar 2017 wird an der Sekundarschule Grenzstrasse eine externe Evaluation durch das kantonale Evaluationsteam durchgeführt. Dabei geht es darum, eine Aussensicht unserer Schule zu erhalten. Auch Eltern und Schülerschaft sind in den Prozess eingebunden, indem bereits im Mai/Juni dieses Jahres Befragungen stattfinden werden. Besten Dank im Voraus für die Bereitschaft, daran teilzunehmen.



Gut besucht ...

... war das Elterncafé am 20. Februar im Aufenthaltsraum der Lehrpersonen der Sekundarschule Grenzstrasse. Von 09:00 Uhr bis 10:30 Uhr trafen sich interessierte Eltern und Lehrpersonen zum Gedankenaustausch über schulische Themen und Schulleiter Hans-Ulrich Giger informierte zum Thema «Stellwerk 8».



Do it Yourself

Lippenpflege

Du hast trockene und spröde Lippen? Dann haben wir für dich die perfekte Lösung, wie du ganz schnell schöne und weiche Lippen bekommen kannst!

Dazu brauchst du: Eine kleine Plastiktüte, einen Löffel und einen kleinen Teller, Vaseline (bekommst du in allen Drogerien), Honig und einen alten Lippenstift, am besten einen mit Farbe, damit deine Lippenpflege eine schöne Farbe erhält.

Anleitung: Nimm den Teller und gib zwei bis drei Esslöffel Vaseline darauf und füge ein bis zwei Esslöffel Honig dazu. Nimm dann in etwa die Hälfte von deinem (alten) Lippenstift und gib ihn ebenfalls auf den Teller. Vermische nun die Masse mit dem Löffel, bis sie eine gute Konsistenz bekommen hat. Wenn du so weit bist, gib alles in die Plastiktüte und lasse den Inhalt für etwa zwei Stunden im Kühlschrank ruhen. Fertig ist deine eigene Lippenpflege! Viel Spaß!

Selbst gemachte Lippenpommade



Tattoos

Du willst ein Tattoo, aber kein Risiko eingehen? Dann haben wir für dich die perfekte Idee, wie du dir selber schnell und einfach ein Tattoo machen kannst, das auch echt aussieht!

Dazu brauchst du: einen wasserfesten schwarzen Eyeliner, Babypuder und Haarspray.

Anleitung: Nimm den Eyeliner und zeichne dir ein Muster oder einen Schriftzug auf die gewünschte Körperstelle. Wenn du das nicht selber machen kannst, lasse dies deine Freundin oder deinen Freund machen. Danach gibst du etwas Babypuder darüber und sprayst ganz wenig Haarspray auf dein Tattoo. Das Tattoo wird ein paar Tage halten. Viel Spaß mit deinem Tattoo!



Du trägst immer die gleiche Haarfarbe und willst für einen Anlass einen anderen Look? Dann haben wir für dich eine Anleitung, wie du deine Haare einfach und ohne viel Aufwand färben kannst!

Dazu brauchst du: Krepppapier, am besten in verschiedenen Farben (bekommst du in der Papeterie), eine Schüssel mit lauwarmem Wasser und Alufolie.

Anleitung: Nimm dein Krepppapier in der gewünschten Farbe und tunke es in das lauwarme Wasser, danach nimm es raus und wickle es um eine deiner Haarsträhnen. Befestige dann die Strähne mit Alufolie und lasse alles zwei Stunden einwirken. Nimm nach zwei Stunden die Alufolie und das Krepppapier ab und style deine Haare wie gewöhnlich. Viel Spaß mit deinem neuen Look, der etwa zwei Haarwäschen aushalten wird.

Haare färben

Dein eigenes Hausaufgabenheft

Du hast keine Lust mehr auf eine 0815-Agenda und findest es ziemlich langweilig und unmotivierend, deine Hausaufgaben darin zu notieren? Dann haben wir für dich die Lösung, wie du dein eigenes Hausaufgabenheft gestalten kannst und Freude daran bekommst, die Hausaufgaben auf zu schreiben!!!

Dazu brauchst du: Geschenkpapier, Bilder nach Wahl und eine Etikette für deinen Namen.

Anleitung: Nimm das Geschenkpapier und fasse dein Hausaufgabenheft damit ein. Wenn du noch kreativer sein willst, kannst du auch gewünschte Bilder (Stars, Landschaften, ...) aus dem Internet ausdrucken und sie aufkleben. Damit man weiß, dass das Hausaufgabenheft dir gehört, schreibe dein Heft an. Viel Spaß beim Ausprobieren!

Sharon's Mode-Blog



Fruchtiger Cocktail

Du machst eine Party und hast keine Lust auf immer gleiche Getränke, die jeder schon kennt? Dann haben wir für dich die perfekte Idee, wie du alle deine Gäste mit einem einfach und schnell zubereiteten Cocktail erstaunen kannst!

Dazu brauchst du: normale Gläser, oder auch Cocktailgläser, einen Shaker (oder Krug), Zitronensaft (oder mehrere Zitronen), Orangensaft, Ananassaft, Grapefruitsaft, Mineralwasser, Eiswürfel, einen beliebigen Sirup, Zucker, Früchte zum Dekorieren, Spiesse, Strohhalme.

Anleitung: Nimm den Shaker und gib 15cl Zitronensaft, 15cl Orangensaft, 15cl Ananassaft und 15cl Grapefruitsaft hinein und shake (schüttle) kurz. Bereite die Gläser vor, indem du sie verkehrt zuerst auf einen Teller mit Sirup stellst und danach auf einen Teller mit Zucker. In die mit farbigem Zuckerrand präparierten Gläser füllst du danach deinen Cocktail, evtl. Eiswürfel zugeben und mit Mineralwasser nach Geschmack etwas aufgießen. Mit Früchtespiesschen oder einem Zitronenrad am Glasrand und einem Strohhalm servieren.



Spätestens wenn die ersten warmen Sonnenstrahlen so richtig Lust auf Frühling und Sommer machen, wird es Zeit, sich den aktuellen Trends der Sommermode zu widmen. Was ist diesen Frühling/Sommer IN?

Der Trend in der Mädchen- und Damenmode sind helle Farben. So dominieren helle Braun- und Rottöne, aber auch Lila und Beige vor allem auf luftigen, locker fallenden Stoffen. Faltenröcke und Schlaghosen sind ebenso wie Schnürstiefeletten und Keilabsätze wieder sehr beliebt, sie lassen sich gut mit anderen Kleidungsstücken und Accessoires kombinieren.

Auch in der Jungs- und Herrenmode liegen in diesem Frühling neben vielen Blau- und Grautönen helle, neutrale und natürliche Farben wie Erdfarben und Beige im Trend. Auch die Herrenmode wird von leichten Stoffen dominiert, so dass «Mann» sich bequem und komfortabel bewegen kann. Für den perfekten Look wird die richtige Wahl der Schuhe immer wichtiger. Besonders im Trend sind weisse oder graue Sneakers.

Aber Trend hin oder her; wenn man seine Kleider gut kombiniert, kann (fast) alles gut aussehen!



Sharon's Tipp:

Wer sich schwer tut, passende Outfits zusammenzustellen, findet auf der Internetseite www.stylefruits.de passende Kombinationen für Jung und Alt. Die Seite ist auch als App für das Smartphone verfügbar.

Vom Zauberlehrling zum Pausenmagier!

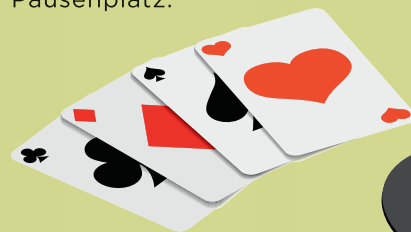


Hat der alte Hexenmeister, sich doch einmal wegbegeben! Und nun sollen seine Geister, auch nach Bleon Islamis Willen leben!

Aber von wegen, Bleon aus der Klasse Jäger (G 1b) ist alles andere als ein Zauberlehrling. Wenn Bleon seine Tricks in der grossen Pause bei den Pingpong-Tischen aufführt, dann bildet sich sofort eine Mensentraube und die halbe Schülerschaft lässt sich von Bleon im wahrsten Sinne des Wortes verzaubern. Dabei hat natürlich auch Bleon einmal klein, als Zauberlehrling begonnen. In der 5. Klasse hat er das Zaubern anhand von zwei Büchern erlernt und in den Jah-

ren seither immer weiter perfektioniert, so weit, dass er auch schon ganze Unterrichtslektionen in den 3. Klassen bestritten hat.

Einen Einblick in Bleons Tricks findet ihr im Internet, über den folgenden QR-Code kommt ihr direkt zu einem Video einer seiner Vorführungen auf dem Pausenplatz.



WAS 1 LITER WASSER KOSTET ...



AMRISWILER LEITUNGSWASSER

(inkl. Grundgebühr, ohne Abwasser)

0,54 Rappen pro Liter
5,38 Franken pro 1000 Liter



M-BUDGET MINERALWASSER

(im 6er-Träger)

0,16 Franken pro Liter
161,10 Franken pro 1000 Liter



MINERALWASSER VON UNSEREM BECK

1,60 Franken pro Liter
1'600,00 Franken pro 1000 Liter



Code zum Film



Dr. Herbst

Herbst hilft Dir bei Deinen Sorgen und Problemen! Hier findest Du alles, was Du schon immer wissen wolltest, aber nie zu fragen gewagt hast.

Lieber Dr. Herbst

Ach, ich weiss gar nicht, ob es richtig ist, wenn ich dir schreibe. Aber an wen soll ich mich wenden? An meine Kolleginnen und Kollegen? Nein, da du Dr. Herbst auch Briefe anonymisiert beantwortest, schreibe ich dir, denn ich möchte nicht, dass diese Geschichte mit meinem Namen publik wird. Aber alles der Reihe nach. Seit einem Jahr ist mir irgendwie die Lust am Unterrichten abhanden gekommen – und dabei geht es mir doch eigentlich sehr gut. Das Lehrerteam ist kollegial, unser Schulleiter arbeitet professionell und meine Klasse ist wirklich nett. Na ja, fast zu nett. Um deutlicher zu werden, ein Schüler ist gar viel zu nett. Bei jeder Gelegenheit macht er mir Komplimente. Damit du dir vorstellen kannst, was ich meine, ein Beispiel. Vor kurzem stellte ich im Chemieunterricht die Frage, was genau strahle. Anstatt der Antwort «Isotop Uran238» bekam ich zu hören, dass mein Lächeln strahle. Und solche Vorfälle gibt es fast täglich. Jetzt wirst du mir sagen, ist doch schön. Ist es ja auch, und ich freue mich hin und wieder, aber ich habe natürlich wirklich nichts für die Schwärmerien von so einem Dreikäsehoch übrig. Er ist mein Schüler und es nervt langsam! Dr. Herbst, I need help!

Jenny, 34 Jahre (Name geändert, Name der Redaktion bekannt)

Liebe Jenny!

Dein Brief war für mich eine wirkliche Überraschung. Es ist das erste Mal, dass ich nicht Post von wild pubertierenden Teenies bekomme, sondern von einer erwachsenen Frau. Wenn ich deinen Fall betrachte, komme ich schnell zum Schluss, dass du das Problem bei dir selber suchen musst. Pubertierende Jungs sind nun mal pubertierende Jungs! Vielleicht solltest du etwas an deinem Äusseren arbeiten. Ich vermute, du schaust einfach zu attraktiv aus. Wie wär es mit einer Veränderung deines Styles? Hornbrille, Norwegerpullover, und alles läuft ein bisschen anders. Ausserdem solltest du ganz eindeutig an deinem verbalen Ausdruck arbeiten. Die Frage, «was genau strahle», ist einfach viel zu unpräzise formuliert! Arbeite an dir, dann klappt es auch wieder mit dem Unterricht!

Dein Dr. Herbst

Hast auch Du eine Frage oder bist Du in einer schwierigen Lebenssituation? Wende Dich einfach an Dr. Herbst, er wird Dir unkompliziert weiter helfen!



MINERALWASSER AUS UNSEREM SELECTA-AUTOMAT

**3,00 Franken pro Liter
3'000,00 Franken pro 1000 Liter**

AND THE SCHÜLAAR GOES TO ...

**KATEGORIE: HUMORVOLLSTE
LEHRPERSON 2016**



FABIANO PEDE

Ich freue mich sehr über die Wahlergebnisse in den Kategorien «Humorvollste Lehrperson» und «Spannendster Unterricht» und bedanke mich herzlich bei allen Schülerinnen und Schülern für ihre Stimmen! Wahrscheinlich war mein grosses Mundwerk ausschlaggebend, denn nebst all dem schulischen Ernst ist es mir wichtig, viel zu lachen. Sicher gibt es Menschen, die einen anderen Humor haben, denen wünsche ich viel Kraft, unsere gemeinsame Zeit durchzustehen.

Fabiano Pedé

**KATEGORIE: SCHNELLSTER
PRÜFUNGS KORRIGIERER 2016**



FELIX ENGELER

Ich habe nicht erwartet, in der Kategorie «Schnellster Prüfungskorrigierer» zu gewinnen, da ich ja auch nicht weiss, wie schnell die anderen Lehrpersonen ihre Tests korrigieren. Ich versuche jedoch, die Prüfungen schnell zu korrigieren und es hätte mich erstaunt, wenn ich der Letzte bei dieser Kategorie gewesen wäre.

Felix Engeler

**KATEGORIE: PÜNKTLICHSTER
UNTERRICHTSBEENDER 2016**



JOE BRÄGGER

In der Tat versuche ich den Unterricht immer pünktlich zu beenden. Ich habe aber trotzdem nicht erwartet, dass ich zum «Pünktlichsten Unterrichtsbeender» gewählt werde. Ich bin positiv überrascht und freue mich über diese Auszeichnung!

Joe Brägger

Lieber hätte ich in der Kategorie «Schnellster Prüfungskorrigierer» gewonnen, aber dass ich da gegen einige andere Lehrpersonen keine Chance habe, war mir natürlich klar. Die Schülerinnen und Schüler haben mich nicht von ungefähr in dieser Kategorie gewählt, ich habe ja wirklich eine grosse Klappe! Dankend und voller Demut vor jenen, die mich ertragen müssen, nehme ich den Preis an!

Stefan Klocker

**KATEGORIE: BESTER
SPRÜCHEBRINGER 2016**



STEFAN KLOCKER

**KATEGORIE: SPANNENDSTER
UNTERRICHT 2016**



FABIANO PELE

Ich finde, dass Herr Pele den interessantesten und spannendsten Unterricht an der Sekundarschule Grenzstrasse macht. Er erklärt uns den Stoff sehr gut und macht fast jede Lektion ein Experiment, so dass es nie langweilig wird!

Jonas Buholzer (E 3a)



Herr Klocker ist der beste Sprüchebringer. Er hat immer einen guten Spruch auf den Lippen und seine Sprüche sind (fast) immer passend.

Shana Tobler (G 2b)

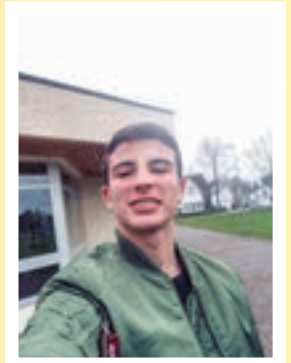


Herr Pele ist der humorvollste Lehrer. Er macht im Unterricht viele Witze und lockert so den Unterricht immer wieder auf!

Francesca Seger (E 1b)

Wenn wir eine sehr grosse Matheprüfung haben, bekommen wir sie trotzdem schon am nächsten Tag zurück. Auch in den Fächern Deutsch und Physik korrigiert Herr Engeler Tests auf die nächste Lektion!

Larissa Spada (E 2a)



Herr Brägger ist der «Pünktlichste Unterrichtsbeender», weil er immer versucht den Unterricht genau beim Läuten zu beenden, damit wir nicht zu spät in die nächste Lektion kommen. Manchmal beendet er den Unterricht sogar etwas früher.

Albin Ademi (E 3b)



Impressum

Homepage: www.schulenamriswil.ch

Facebook: <http://www.facebook.com/pages/Sekundarschule-Grenzstrasse/415944705126152>

Briefkasten: <http://grenzstrasse.blogspot.com>

Auflage: 325 Exemplare

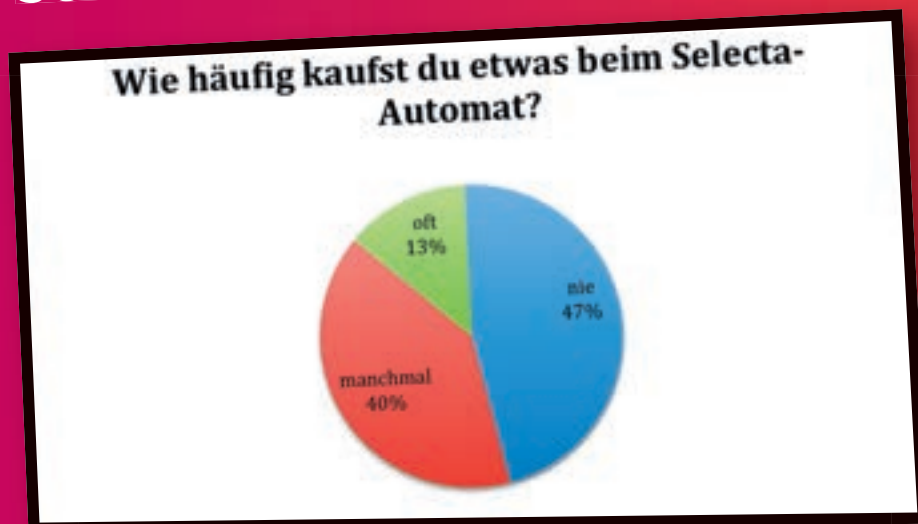
Redaktion: Freifach Medienkunde; Ademi Albin, Ademi Art, Breitung Florian, Fava Leila, Kahraman Siyar, Klocker Stefan, Mühlemann Laura, Mulahmetovic Hamza, Naef Sharon, Pereira Paula, Samardzic Matea, Stäheli Tim, Stricker Ashanti

Cartoons: Dzilic Ajla



und da war noch...

... eine Umfrage zum neuen Selecta-Automat ...



Für die Umfrage wurden 60 Schülerinnen und Schüler befragt.



uusblick

Donnerstag 17. März 2016
Freitag 18. März 2016
Samstag 19. März 2016

Freitag 25. März 2016
Samstag 30. April 2016
Mittwoch 4. Mai 2016
Donnerstag 5. Mai 2016
Montag 30. Mai 2016
Dienstag 21. Juni 2016
Freitag 24. Juni 2016
Dienstag 28. Juni 2016
Donnerstag 7. Juli 2016
Freitag 8. Juli 2016

Montag 15. August 2016
Samstag 3. September 2016
Montag 5. September 2016
Donnerstag 22. September 2016

Mittwoch 5. Oktober 2016
Samstag 8. Oktober 2016
Dienstag 8. November 2016

Känguru der Mathematik; Internationaler Mathematik-Wettbewerb
Besuchstag; Unterricht nach Stundenplan
Besuchstag; Unterricht nach Sonderstundenplan. Der Unterricht an diesem Tag ist für alle Schülerinnen und Schüler obligatorisch!
Karf Freitag; Beginn der Frühlingsferien bis und mit 10. April 2016
Elterncafé Sekundarschule Grenzstrasse; 09.00 Uhr bis 10.30 Uhr
Unterrichtsfrei; Kompensation Besuchstag
Auffahrt; Beginn der Pfingstferien bis und mit 16. Mai 2016
Sportnachmittag Leichtathletik
Schul- und Schlussreisen
Schulfest
Sportnachmittag Spielturnier
Abschlussfeier der 3. Klassen im Pentorama
Semesterschluss/Zeugnisabgabe; Schulschluss um 11.00 Uhr; Beginn der Sommerferien bis und mit 14. August 2015
Beginn des Schuljahres 2016/2017
City Run
Sonderwoche bis und mit 9. September 2016
Ganztägiger Ausflug der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Volksschulgemeinde Amriswil-Hefenhofen-Sommeri; unterrichtsfrei!
2000m-Lauf im Leimatwald
Beginn der Herbstferien bis und mit 23. Oktober 2016
Berufsinfonachmittag des Amriswiler Gewerbes für alle 2. Klassen